

# HEIßNAHT B 160/220

*Bitumen zur Randversiegelung und Herstellung einer Heißnaht*

---

## Eigenschaften:

- Asphalt-Reparaturmörtel auf Basis einer polymermodifizierten Spezial-Bitumenemulsion für Ausbesserungen, Niveaueausgleich, Anrampungen, Reparatur von Dünnschicht-Belägen und zum Einrändern von Einläufen und Schieberklappen.
- 

## Anwendung:

- Speziell zum Anspritzen von Nahtflanken (gem. M SNAR) und Flankenflächen bei der Randausbildung von Asphaltsschichten (gem. M SNAR) geeignet.
- 

## Einbau:

### - Verarbeitung:

B 200 wird in aufgeschmolzenem Zustand mittels geeigneter Spritzvorrichtungen (z.B. Spritzlanze) appliziert, wobei eine Überhitzung vermieden werden muss.

### - Vorbereitung der Naht- und Randflanken:

Um eine gute Haftung von B 200 zu erreichen, ist eine sorgfältige Säuberung der anzuspritzen-den Flächen unbedingt erforderlich. Die Flächen müssen trocken und frei von losen Teilen, Staub und Schmutz sein. Auch Ölflecke sind zu entfernen.

### - Aufschmelzen:

Für das Aufschmelzen sind insbesondere Ölumlaufkessel zu empfehlen, da diese die beste Gewähr dafür geben, dass B 200 nicht über 190°C erhitzt wird. Das Aufschmelzen kann auch in einfachen Kesseln ohne Ölumlauf vorgenommen werden, jedoch ist hier bei unbedingt auf eine gleichmäßige Wärmezufuhr zu achten, da andernfalls eine örtliche zu starke Erhitzung über 190°C eintritt.

Der Schmelzkessel soll möglichst mit einem Rührwerk ausgerüstet sein; ist dies nicht vorhanden, muss des Öfteren von Hand aufgerührt werden.

### - Verspritzen:

Das Verspritzen sollte bei einer Temperatur von ca. 150°C mittels geeigneter Spritzvorrichtungen erfolgen.

Nahtflanken sind in ausreichender Menge vollflächig anzuspritzen.

Nach einem Abkanten der Nahtflanke muss gegebenenfalls auch die Unterlage im Nahtbereich angespritzt werden.

Ränder von Asphaltsschichten werden an den Flankenflächen, mittels Anspritzen, vollständig abgedichtet. Aufgrund der z.T. hohen erforderlichen Mengen, sollte dies in mehreren Arbeitsgängen erfolgen.

---



### Materialverbrauch:

- Der Verbrauch ist bei Naht- und Randflanken unterschiedlich.
  - Nahtflanken: Bei einer Deckschichtdicke von 4 cm sollten ca. 200 g/m laufender Nahtflanke appliziert werden.
  - Bei anderen Schichtdicken ist die Menge entsprechend anzupassen.
  - Entsprechende Auftragsmenge: ca. 5 kg/m<sup>2</sup>
  - Randflanken: Auftragsmenge bei  
waagerechten Flächen ca. 1,5 kg/m<sup>2</sup>  
geneigten Flächen ca. 4 kg/m<sup>2</sup>
- 

### Lieferung:

- 20 kg Karton
  - 1 Palette = 480 kg = 24 Kartons
- 

